Kultur: „Remassuri“ bei der 38. Ybbsiade

Das bietet die 38. Ybbsiade: Kabarett, Kultur, Musik, Wissenschaft, Magie und Überraschungen.

YBBS/DONAU. Die 38. Ybbsiade steht 2027 unter dem Motto „Remassuri“. Das Kabarett- und Kulturfestival verbindet von 2. bis 25. April unterschiedlichste Genres: Kabarett trifft auf Musik und Wissenschaft auf Humor. „Remassuri beschreibt die Ybbsiade für mich perfekt! Die Idee kam, als fix war, dass André Hellers ‚Remassuri‘ selbst Teil unseres Programms wird“, erklärt Intendantin Eva Zemanek.

Magie und Kulinarik

Das Programm eröffnet Alex Kristan am 2. April mit „Born to be Child“. Danach folgen unter anderem Manuel Rubey und Simon Schwarz, Eva Karl Faltermeier, Barbara Balldini, Gery Seidl und Mike Supancic. Am 15. April steht André Hellers „Remassuri“ auf dem Spielplan. Auch die Science Busters, Klaus Eckel, Marco Pogo, Stefan Verra, Martin Frank, Olaf Schubert und Viktor Gernot sorgen für Unterhaltung. Eine besondere Kombination aus Magie und Kulinarik bietet Magic Christian am 25. April im Babenbergerhof. Neben Kabarett gibt es auch ein Schulprogramm mit dem Theater mit Horizont sowie eine Erste-Hilfe-Show mit Rudi Roubinek. Herbert Steinböck und die 3 BariTöne verbinden Kabarett mit Klassik und Oper. „Kultur erlebt man am besten gemeinsam“, betont Kulturstadtrat Peter Blessky. Auch im Dezember gibt es zwei Zugaben: Am 21. Dezember treten Gery Seidl und Christian Kolonovits bei „Austropop goes Symphonix“ auf, am 22. Dezember Omar Sarsam.



„Die Ybbsiade ist für die Stadt Ybbs längst zur fünften Jahreszeit geworden.“

Foto: Gerald Riedler

ULRIKE SCHACHNER, BGM.



Ulrike Schachner, Eva Zemanek, Peter Blessky. Foto: Gerald Riedler